

## Die Beständigkeit der Erinnerung – Demenz und digitale Entscheidungshilfen

**ZEITRAUM DER RESIDENCY:** November 2019 – April 2020

**BEWERBUNGSFRIST:** 25. August 2019

### DIE RESIDENCY - RAHMENBEDINGUNGEN

#### 1. Kooperationspartner

Wissenschaftliche Partner

- Institut für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte (IBME), Universität Zürich (UZH)  
[www.ibme.uzh.ch](http://www.ibme.uzh.ch)
- Institute for Regenerative Medicine (IREM), Universität Zürich  
[www.irem.uzh.ch](http://www.irem.uzh.ch)

Finanzieller Support

- Velux Stiftung  
[www.veluxstiftung.ch](http://www.veluxstiftung.ch)

#### 2. Die Residency - was wir anbieten:

- Ein Arbeitsplatz in der Forschungsgruppe, Beiträge an Reise- und Materialkosten sowie ein monatliches Stipendium von CHF 1500.
- Immersive, mehrmonatige Zusammenarbeit mit Forschenden, Ärzt\_innen und Patient\_innen
- Zugang zu den Räumlichkeiten, Infrastrukturen und technologischem Equipment am IBME in Zürich und dem IREM in Schlieren
- Zugang zu Räumlichkeiten, Infrastrukturen und technologischem Equipment der Zürcher Hochschule der Künste (der/die Künstler\_in wird als Gaststudent\_in registriert)
- Ein Kurzdokumentarfilm zu der Residency
- Diverse Möglichkeiten zur Präsentation des Projekts in der Öffentlichkeit und innerhalb der ZHdK

#### 3. Die Residency - was wir von dem/der Künstler\_in erwarten:

- Der/die Künstler\_in wird mit der Forschungsgruppe / den Praxispartner\_innen basierend auf der eingereichten Projektidee und für die Dauer der Residency eng zusammenarbeiten
- Der/die Künstler\_in nutzt die Zeit der Residency, um sich vollumfänglich seinem/ihrer Projekt zu widmen
- Die Residency soll mit einer Dokumentation (Fotografien, Skizzen, Notizen) und einem Prototyp bzw. Projektplan sowie einem schriftlichen Bericht abgeschlossen werden, die die Prozesse und Resultate der Residency illustrieren und reflektieren.

#### 4. Bewerbungsverfahren - Was wir benötigen:

Die schriftliche Bewerbung kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.

Die Bewerber\_innen müssen ein vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular einreichen. Bewerbungen sollen sich auf die Forschung und weiteren Aktivitäten beziehen, die am IBME und am IREM betrieben werden. Informationen dazu finden sich in den zum Download auf [www.artistsinlabs.ch/residency\\_programs](http://www.artistsinlabs.ch/residency_programs) bereitgestellten PDFs. Unvollständige Bewerbungen werden von der Jury nicht berücksichtigt.

Die Bewerbung soll folgende Dokumente beinhalten und als ein einzelnes PDF zugesandt werden (max. 8 MB)

- CV (mit Informationen zu Ausbildung, Ausstellungen, allfälligen Preisen, Publikationen, etc.)
- Vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular (inkl. Projektbeschreibung - mit Informationen zur Motivation, dem Interesse in Bezug auf die Forschung und den geplanten Vorhaben während der Residency)
- Portfolio (Auswahl von Kunstwerken, mit Bild und Kurzbeschreibung. Filmdateien können per [www.wetransfer.com](http://www.wetransfer.com) zugesandt werden)
- Passkopie

#### 5. Bewerbungsverfahren - Dokumente, Frist, Kontakt und Vorgespräche

Die Bewerbungsunterlagen inkl. Portfolio bitte in einem einzelnen PDF-Dokument per e-mail (max. 8 MB) an [ail.program@zhdk.ch](mailto:ail.program@zhdk.ch) oder per [www.wetransfer.com](http://www.wetransfer.com)

- **BEWERBUNGSFRIST: 25. August 2019**
- Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung: [ail.program@zhdk.ch](mailto:ail.program@zhdk.ch)

Falls Ihre Bewerbung in die engere Auswahl kommt, werden wir Sie zu einem Vorgespräch einladen.

#### 6. Die Jury

- Eine aus Fachpersonen der Kunst zusammengesetzte Jury wird die Bewerbungen sichten und bewerten. Der/die ausgewählte Künstler\_in wird gegen Ende September 2019 benachrichtigt.
- Die Jury wird ihre Entscheidung nicht begründen. Bewerber\_innen haben keine Möglichkeit, rechtlich gegen die Entscheidung der Jury oder das Bewerbungsverfahren vorzugehen.

## 7. Evaluationskriterien für die Jury

Die Jury interessiert sich für folgende Qualitäten in der Bewerbung:

- Innovative und originelle konzeptuelle Ideen, die sich mit den Forschungsthemen auseinandersetzen
- Das Interesse an der transdisziplinären Begegnung und dem Dialog mit Forschenden, Ärzt\_innen und Patient\_innen
- Die Relevanz der Projektidee in Bezug auf die bestehende künstlerische Praxis und vergangene künstlerische Arbeiten
- Die Fähigkeit, kreative Ideen, Prozesse und Methoden kommunizieren zu können
- Einen realistischen Projektplan hinsichtlich der Komplexität der Forschung und der Dauer der Residency
- Das Potenzial, das Projekt in der Zukunft weiterzuentwickeln, auszustellen und/oder publizieren.

## 8. Haftung und Versicherung

Sowohl die Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) als auch die wissenschaftlichen Partnerinstitute haften nicht für Schäden, die der/die Künstler\_in während der Residency verursachen könnte. Es wird deshalb empfohlen, dass der/die Künstler\_in eine Haftpflichtversicherung abschliesst.

## 9. Verhandlungen und Kommunikation

Das artists-in-labs-program ist vollumfänglich verantwortlich für Änderungen und Verhandlungen jeglicher Art, die die Residency betreffen. Der/die Künstler\_in und die wissenschaftlichen Partnerinstitute sind daher verpflichtet, der Projektleitung allfällige, im Laufe des Projekts auftretende Probleme, Änderungen, Meinungsverschiedenheiten und Verhandlungen direkt zu kommunizieren und die Projektleitung beizuziehen.

© artists-in-labs program / ZHdK 2019